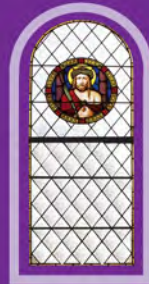


# KIRCHENFENSTER

## GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde

ZEILSHEIM



**März**  
**April**  
**Mai**  
**2025**

Seite 2	Inhalt
Seite 3	Zuspruch
Seite 4 bis 7	Neues aus dem Nachbarschaftsraum
Seite 8 bis 10	Einladungen
Seite 9	Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation
Seite 11	Kleidersammlung
Seite 12 und 13	Freud und Leid
Seite 14	Porträt
Seite 15	Gruppen und Kreise
Seite 16 bis 17	Gottesdienste
Seite 18 bis 19	Erwachsenenbildung
Seite 20 bis 21	Unsere Kindertagesstätten
Seite 22 bis 23	Kinder- und Jugendarbeit (Kinderfreizeit in den Osterferien)
Seite 24 bis 27	Rückblick
Seite 28 bis 31	Thema: „Frühling“
Seite 32	Kontakte und Adressen

### Liebe Gemeinde!

Vor dem Osterfest liegt die Passionszeit, auch in diesem Frühjahr wieder, nach einem streitbaren Wahlkampf und vermutlich einem Ergebnis, das für uns alle weitere Fragen aufwirft. Wie soll es weitergehen?

Entsetzliche Gewalttaten sind geschehen. Menschen aus unserer Mitte wurden getötet und ohne Vorwarnung zu völlig unschuldigen Opfern. Ihre Familien trauern bitter. Für solchen Schmerz gibt es einfach keine Worte. Keine.

Auch andere ernste Themen bewegen uns: der russische Krieg, das Leid in Israel und Palästina, der unverfrorene Antisemitismus, die Sorge um Wirtschaft, Arbeit, Auskommen, um Frieden, dazu all unsere persönlichen Besorgnisse.

Die einen sehnen sich nach schlichten Antworten, andere produzieren sogar eifrig immer neue Scheinprobleme.

Die Passionszeit ist seit jeher eine Zeit der Besinnung und der Einkehr, auch des Schweigens und der Stille, nicht des Aktionismus, und - für mich - schon gar nicht eine der modernen Selbstoptimierung. Eher eine der Einsicht und Umkehr.

**Lasst uns ablegen alles, was uns beschwert. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.**  
Hebräer 12, 1-2

Daran erinnern, dazu ermuntern uns unsere Vorfahren im Glauben, Christen, die zu ihrer Zeit verfolgt wurden und unter großen Bedrängnissen litten.

Wir stehen nicht alleine vor den Herausforderungen heute. Wir müssen uns bewähren. Wir dürfen aber auch mit Hilfe rechnen. Wir dürfen aus der Kraft des Gebets schöpfen und vor allem auf einen gütigen Gott vertrauen.

Der Pastor und Bürgerrechtler **Martin Luther King** lebte in den USA bis zu seiner Ermordung in der Gewissheit:

**Komme, was mag - Gott ist mächtig! Wenn unsere Tage dunkel sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln - zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.**

Bleiben auch Sie in diesem Frühjahr tapfer, besonnen und hoffnungsvoll!

Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein frohes, segensreiches Osterfest!



*U. Vorländer*

Pfarrer U. Vorländer

## Pfrin. Charlotte von Winterfeld (Griesheim / Nied)

Personen aus unserem Nachbarschaftsraum geben Antworten

### Warum hast du dich für deinen Beruf entschieden?

In der Schule hatte ich phantastischen Religionsunterricht bei Pater Klaus Mertens SJ. Für ihn war jede Meinung erlaubt. Ich habe begriffen: Meine Anfragen und Zweifel muss ich nicht wegschieben. Und: Glaube und Vernunft widersprechen sich nicht. Die Sache mit Gott lässt mich seither nicht los. Auf viele Fragen im Leben gibt es keine einfachen Antworten: Was ist der Sinn des Lebens? Warum gibt es Leid? Ich suche gern mit anderen Menschen zusammen nach Antworten auf diese Fragen und nach Gott. Darin sehe ich meine Aufgabe als Pfarrerin.

### Für was brennst du sonst noch?

Für meine Familie und meine Freunde. Für gute Filme und gute Literatur. Und ich bewege mich gern zu Fuß und mit dem Fahrrad.

### Was ist dein Ort der Besinnung und des Nachdenkens?

Für mich ist es das Zusammensein mit anderen. Sogar mich besinnen und nachdenken kann ich besser mit anderen zusammen. Mein Leben wird reich durch die Menschen um mich herum. Ich fühle mich Gott nah, wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin. Wenn ich mit meinem Mann spazieren gehe, und wir alles bereden, was uns bewegt. Wenn ich mit meinen Kindern draußen bin oder ihnen vorlese oder mit guten Freundinnen telefoniere. Wenn ich mit anderen Gottesdienste vorbereite und feiere, wenn ich ihnen zuhöre oder umgekehrt und mit ihnen bete. Gott hat viele wunderbare Menschen an meine Seite gestellt.

### Was ist deine größte Schwäche im Alltag?

Manchmal bin ich zu pragmatisch, zu ungeduldig und zu ungnädig, wenn jemand etwas nicht so vorbereitet oder durchführt, wie ich es gern hätte.

### Worüber kannst du dich richtig freuen?

Ich freue mich, wenn unerwartet mit einem anderen Menschen Nähe entsteht und die Tiefendimension aufblitzt, wenn ich nach einem Gespräch die Welt besser verstehe, wenn ich Freude und Leid und Schwächen teile, wenn die Zweidimensionalität zur Dreidimensionalität wird.



Foto: © Medienhaus der EKHN,  
Peter Bongard

**Pfarrerin  
Charlotte von Winterfeld**

**Kontakt:**  
charlotte.vonwinterfeld@ekhn.de

**Jahrgang:**  
1973

**Familienstand:**  
verheiratet, zwei Kinder

**bisherige Dienstorte:**  
Lampertheim, Berlin,  
Hannover, Taunusstein,  
Frankfurt

**am jetzigen Dienstort seit:**  
2010

**In diesen Arbeitsfeldern  
bringe ich besondere  
Erfahrungen mit:**  
Verkündigung im Radio,  
Gottesdienst,  
Arbeit mit Konfirmanden,  
Notfallseelsorge

## Posaunenchor Höchst

Wie klingt eigentlich Blech?

Blech kann gar nicht klingen. Oder doch? Ja, es kann! Ob Trompete, Posaune, Horn oder Tuba – alle diese Instrumente haben eins gemeinsam. Sie bestehen aus Blech – und zwar aus Messing. Das Blech ist zu einem Rohr geformt und hat auf der einen Seite einen großen und auf der anderen Seite einen „mundgerechten“ Durchmesser. Doch wie das Rohr zum Klingen bringen? Oder wissen Sie es, können schon ein Blechblasinstrument spielen und suchen einen Wiedereinstieg? Dann nutzen Sie ab sofort die Gelegenheit, mit unseren Jungbläsern gemeinsam zu musizieren. Auch Neueinsteiger haben die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument zu erlernen.

Interesse?

Dann nehmen Sie für mehr Informationen und Auskünfte Kontakt mit Matthias Schädlich auf.

Tel.: 06198 / 58 71 70 oder [posaunenchor-hoechst@gmx.de](mailto:posaunenchor-hoechst@gmx.de)

## Kinderchor in Unterliederbach

Liebe Kinder, liebe Eltern, seit August 2024 probt der Kinderchor wieder in der Stephanusgemeinde. Auch die Kinder aus Zeilsheim sind herzlich eingeladen mit zu machen. Was macht man da im Kinderchor? Zuerst singen. Mit Liedern und Spielen lernen die Kinder effizient mit ihrer Stimme umzugehen. Dabei lernen sie die Grundlagen der Musik, aber auch auf den Anderen zu hören, fördern ihre Konzentrationsfähigkeit und entwickeln ein Gemeinschaftsgefühl.

Neben dem Singen gehört auch die Bühnenpräsenz zum Kinderchor. Ob beim Auftritt im Gottesdienst oder bei der Aufführung eines Musicals- die Kinder lernen, als Gruppe oder allein, vor dem Publikum zu stehen. Und sicher gehört auch sehr viel Spaß dazu, in den Proben und auch bei Kinderchorfeiern, -ausflügen und -wochenenden, die auch dazu dienen, dass der Kinderchor ein tolles Erlebnis für die Beteiligten ist.

Um das Angebot altersgemäß an die Kinder anzupassen, werden wir in zwei Gruppen proben:

Kinder-Vorchor (bis 2.Klasse): donnerstags von 16:15 Uhr bis 16:55 Uhr  
Kinderchor (ab 3. Klasse): donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Wer Interesse hat, kann sich gerne im Gemeindebüro in Unterliederbach anmelden oder bei der Probe direkt vorbeischaun.

Ich freue mich darauf, viele Kinder zu sehen!

*Euer/Ihr Kantor Raphaël Arnault (+49 152 03864027)*



## Fasten – Eine spirituelle Reise

Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Psalm 31, 9

Sehnt du dich danach, innezuhalten, innere Ruhe zu finden und eine tiefere Verbindung mit dir selbst und zu Gott zu finden? Unsere Fastentage laden dich ein, in der Gemeinschaft den Alltag loszulassen, deine Spiritualität neu zu entdecken und dich auf eine besondere Reise zu begeben.

### Worum geht es?

Fasten bietet eine Gelegenheit, äußeren und inneren Ballast abzuwerfen und Raum für das Wesentliche zu schaffen. Wir begleiten dich mit allen Informationen, die du für das Fasten brauchst. An unseren abendlichen Treffen gibt es Zeit zum Austausch und für Fragen. Zusammen erleben wir Fantasiereisen, Meditationen und Besinnliches, um dich in die Stille und in die Verbindung mit Gott zu führen.

Du kannst zwischen drei Fastenmethoden wählen:

1. Wasser- und Teefasten
2. Suppenfasten
3. Smoothiefasten

Wie lange du fastest bestimmst du selbst – ob einen Tag, mehrere Tage oder eine ganze Woche. Beim Infoabend erfährst du alles Wichtige über das Fasten, wie es abläuft, wie du dich darauf vorbereitest und wie du beginnst. Freue dich darauf gemeinsam zur Ruhe kommen, Altes loszulassen und Neues zu entdecken.

### Termine und Ablauf

Infoabend: Mittwoch, 5. März, 19:00 - 21:00 Uhr

Fastentreffen: Freitag, 14. März, 19:00 - 21:00 Uhr  
 Montag 17. März, 19:00 - 21:00 Uhr  
 Dienstag, 18. März, 19:00 - 21:00 Uhr

Abschlussveranstaltung: Freitag, 21. März, 19:00 - 21:00 Uhr

**Gottesdienst** zum Thema Fasten: **Sonntag, 16. März um 11:00 Uhr**

Ort:

Alle Veranstaltungen finden im **Ev. Gemeindezentrum Zeilsheim**, Pfaffenwiese 111, 65931 Frankfurt statt.

Leitung:

Gemeindepädagoge Michael Speh und Pfarrerin Charlotte von Winterfeld

Bei Fragen und zur Anmeldung:

Charlotte von Winterfeld unter: [charlotte.vonwinterfeld@ek-gn.de](mailto:charlotte.vonwinterfeld@ek-gn.de)

Michael Speh unter: [michael.speh@ek-ffm-of.de](mailto:michael.speh@ek-ffm-of.de) oder mobil 0170 8245 461

Bitte melde dich bis spätestens 03. März bei uns an.

## Neue Perspektiven Spirituelle Wanderung im Taunus

Wie finde ich neue Perspektiven und Wege?

Darum geht es bei der Spirituellen Frühjahrs-Wanderung am **29. März 2025**.

Zu der Pilgertour laden die evangelischen Kirchengemeinden des Frankfurter Westens gemeinsam ein. Sie wird geleitet von dem evangelischen Theologen und Publizisten Georg Magirius.

Die Wanderung geht von Kelkheim nach Eppstein und ermöglicht eindrucksvolle Aussichten. Es wird der 451 m hohe Staufen bestiegen. Die Länge beträgt 7 km, die reine Gehzeit etwa drei Stunden und bietet so auch eine gute Gelegenheit, mit vielen Menschen aus den benachbarten Kirchengemeinden in Kontakt zu kommen. Ein Abschnitt wird bewusst schweigend gegangen.

Die Tour startet um 10:12 Uhr am Bahnhof Kelkheim. *(Abfahrt um 9:35 Uhr an der S-Bahnstation Zeilsheim, Richtung Niedernhausen)*. Die Wanderung endet am Nachmittag an der S-Bahn-Station Eppstein. Unterwegs ist eine Rast vorgesehen (bitte Verpflegung einpacken). Am Ende besteht außerdem die Gelegenheit zu einem Cafébesuch in Eppstein. Es wird bei Regen und bei Sonne gegangen.

**Für unsere Planung erbitten wir Ihre Voranmeldung bis zum 24. März** an *Pfarrer Ulrich Vorländer, Gemeindebüro Sindlingen, Telefon 069/37 39 79; Mail: [ulrichvorlaender@gmx.de](mailto:ulrichvorlaender@gmx.de)*



Foto: G. Magirius



## Weltgebetstag

Liturgie von den Cookinseln

„Wunderbar geschaffen“

am **7. März** um **18:30 Uhr**  
im **Luthersaal der Ev. Kirche**



© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

**Cafe Pfaff**

geöffnet:  
15:00 Uhr

**Mittwoch, 12. März**  
mit Pfarrer U. Vorländer  
und Klaviermusik  
im **Ev. Gemeindezentrum**

**Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation 2025**  
am **Palmsonntag, 13. April, um 14:00 Uhr**  
in der **Ev. Kirche**

unter Mitwirkung des Kirchenchores  
und anschließendem Empfang im Luthersaal

**Gründonnerstag, 17. April, um 18:00 Uhr**  
Gottesdienst in der **Ev. Kirche in Sindlingen**

**Karfreitag, 18. April, um 15:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Kirchenchor  
in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

**Ostersonntag, 20. April, um 10:00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
im **Ev. Gemeindezentrum Zeilsheim**  
mit anschließendem gemeinsamen Brunch:

Es stehen Brot, Butter und Getränke (Tee, Kaffee, Milch) bereit.

Wir wünschen uns ein großes buntes Buffet, das von Ihnen bestückt wird, einfach alles was gut schmeckt und Sie bereit sind, mit anderen zu teilen und an dem alle die kommen, satt werden.

**Vorstellungsgottesdienst**  
der Konfirmanden im Planungsbezirk  
am **Sonntag, 30. März, um 11:00 Uhr**  
in der **Stephanuskirche in Unterliederbach**



**Gottesdienst zur Konfirmation**  
am **Sonntag, 18. Mai, um 11:00 Uhr**  
in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

Es werden konfirmiert:

Loic Behncken, Even Emelius, Melina Erb, Sina Heinrich,  
Alina Hellwig, Fiona Hoß, Maja Klein, Jannis Kramer, Luis Marold,  
Hannes Schneider, Emil Scholz, Maximilian Schwab,  
Rahel Simon, Maya Szagarus

Unsere Kirchengemeinde wünscht allen Konfirmierten einen schönen Tag mit  
einem festlichen Gottesdienst und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

## Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

bald ist es wieder soweit: Der neue Konfijahrgang wird auch in diesem  
Jahr kurz vor den Sommerferien neu beginnen.

Daher laden wir Sie und Euch herzlich ein zur gemeinsamen

**Informationsveranstaltung/Anmeldung am Dienstag, 6. Mai 2025,**  
um **19:00 Uhr**, in der **Stephanuskirche, Frankfurt-Unterliederbach,**  
**Liederbacher Str. 36b.**

Angefragt sind die Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 8. Klasse  
besuchen. Für die Anmeldung erbitten wir die Vorlage eines Taufnachwei-  
ses bzw. des Stammbuchs. Es ist auch möglich, im Laufe des Konfijahres  
getauft zu werden.

Die Konfirmandenzeit wird gemeinsam mit den Ev. Kirchengemeinden im  
Frankfurter Westen gestaltet. Für Rückfragen steht Gemeindepädagoge  
Michael Speh gerne zur Verfügung (Tel.: 0170 - 82 45 461).

**Höfeflohmarkt „Rund um die Kirche“  
am Donnerstag, 1. Mai,  
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
im Frankenthaler Weg**

mit Kaffee und Kuchen im „**Café Luthersaal**“

Bei Interesse an einem Verkaufsstand melden  
Sie sich bitte bei:  
Lena Surlan, Tel.: 069 36 40 38 10



Am Sonntag, 4. Mai veranstaltet der Kirchenchor  
einen Gottesdienst in besonderer Gestalt

**Wort und Musik**

mit dem Thema:  
„Dient dem Herrn mit Freuden“

Beginn um 17:00 Uhr in der **Ev. Kirche Zeilsheim**

**WASSER DES LEBENS | GOTTES SEGEN | DIE TAUFE  
Taufest am 29. Mai – Outdoor für Groß und Klein  
am 29. Mai (Himmelfahrt) um 11:00 Uhr  
im Park der **Stephanuskirche in Unterliederbach****

Jetzt Kontakt aufnehmen und anmelden!  
[tauffest@ek-gn.de](mailto:tauffest@ek-gn.de) oder über unsere **Homepages**.

Taufe ist etwas Wundervolles. Sie ist einmalig. Sie ist das Pluszeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Die Taufe verbindet zur großen christlichen Gemeinschaft weltweit.

In diesem Jahr feiern wir unser großes Taufest mit Christinnen und Christen aus dem ganzen Frankfurter Westen. Nach dem festlichen Gottesdienst wird weitergefeiert. Wenn ihr wollt, bringt euer Picknick mit. Wir stellen die Getränke incl. Kaffee.

**Verpflichtendes Vorbereitungstreffen:** Montag 05.05.25 oder Mittwoch 14.05.25 jeweils 16:30 Uhr in der Stephanuskirche Unterliederbach, Liederbacher Str. 36b, 65929 Frankfurt

Als christliche Gemeinschaft teilen wir mit offenen Herzen unsere Glaubensschätze.

Schon getauft und Lust Mitzumachen? Meldet euch bei uns: [tauffest@ek-gn.de](mailto:tauffest@ek-gn.de) oder in den Gemeindebüros.



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

**Kleidersammlung für Bethel**

durch die **Ev. Kirchengemeinde  
Zeilsheim**

vom **28. April bis 2. Mai 2025**  
außer am **1. Mai 2025**

**Abgabestelle:**

**Ev. Gemeindezentrum  
Pfaffenwiese 111  
65931 Frankfurt-Zeilsheim  
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr**

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779





## GEBURTSTAGE

*Wir wünschen allen  
Geburtstagskindern  
der Monate März, April und Mai alles  
Gute, viel Glück  
und Gottes Segen.*

### Getauft wurde:

Rosalie Mathea Papenbrock



### Bestattet wurden:

Bernd Adam	73 Jahre
Wolfgang Seipp	89 Jahre
Dieter Roth	87 Jahre
Eberhard Preiß	86 Jahre



### Zum Tod von Waltraud Hübner

Die Evangelische Kirchengemeinde Zeilsheim trauert um Pfarrerin Waltraud Hübner, die kurz vor Ihrem 100. Geburtstag in ihrem Haus in Bernhardswald/Bayern verstorben ist.

Waltraud Hübner hatte als erste Gemeindepfarrerin in unserer Landeskirche (EKHN) hier in der Taunusblicksiedlung in Zeilsheim Pionierarbeit geleistet.

Der Gemeindeaufbau lag ihr am Herzen und brachte ihr den Respekt der männlichen Kollegen ein – in einer bis dahin geprägten Männerdomäne.

Nach 18 Jahren als Gemeindepfarrerin in Zeilsheim wechselte Waltraud Hübner ins Sonderpfarramt nach Wiesbaden, zunächst als Altenheimseelsorgerin, später als Klinikseelsorgerin.

Auch in der Landeshauptstadt engagierte sie sich im Dekanatssynodalvorstand. 1986 ging sie in den Ruhestand und pflegte in den folgenden Jahren ihre kranke Mutter. In dieser Zeit baute sie von Wiesbaden aus in Bayern ein Haus aus. Von dort aus war sie weiterhin aktiv, wirkte unter anderem bei Ost-West-Begegnungstagen mit, empfing viele Gäste – so lange ihre Gesundheit das zuließ. Auch den Kontakt nach Zeilsheim hielt Waltraud Hübner – so besuchte sie unsere Gemeinde 2012 anlässlich der 100-Jahr-Feier der Kirche, wo dieses Foto entstand, aufgenommen von Wilhelm Dietz.

Wir werden Pfarrerin Waltraud Hübner ein ehrendes Andenken bewahren.



*Text (gekürzt): Pfr. i. R. Ulrich Matthei  
und Bettina Behler*

### Zum Tod von Dieter Roth

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Dieter Roth im Alter von 87 Jahren am 6. Januar 2025 verstorben.

Er kam 1937 zur Welt und hat hier in Zeilsheim die schweren Kriegs- und Nachkriegszeiten erlebt. Anfang der 50er Jahre gehörte er zur Konfirmandengruppe von Pfarrer Ernst-Ludwig Proescholdt. Zusammen mit anderen Jugendlichen entwickelten sich Freundschaften, die das Zeilsheimer Gemeindeleben prägten.

Er liebte die Musik und war mit unserer späteren Organistin Ursula Roth über 62 Jahre verheiratet. Arbeit fand er als Elektriker bei den Farbwerken. Er war bibelbelesen und blieb der Gemeinde treu: Von 1967 bis 1997 gehörte er dem Kirchenvorstand an.

Er war Mitglied im EAV und von 1992 bis zu seinem Tod Schatzmeister des Mittelrheinischen Verbandes Evangelischer Arbeitnehmer. Dort hinterlässt er eine große Lücke.

Bei allem Abschiedsschmerz sind wir dankbar, dass er sich stets sehr verantwortungsvoll für unsere Kirchengemeinde eingesetzt hat. Bei der Trauerfeier durfte ich seinen und Ursulas Trauspruch auslegen:

*„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“*

(Joh. 12,8).



*Pfarrer i. R. Ulrich Matthei  
Foto: privat*

An dieser Stelle stellen wir Ihnen Haupt- und Ehrenamtliche unserer Gemeinde vor.

**Name:**

Claudia Vogel

**Funktion in der Gemeinde:**

Erzieherin in der Kita Taunusblick seit 2022.

**Werdegang:**

Abgeschlossene Ausbildungen: Zahntechnikerin, Architektin und zu guter Letzt, die Erzieherausbildung bei der Lebenshilfe.

**Hobbies:**

Freunde treffen und Musik hören.

**Was gefällt mir an meiner Tätigkeit in der Gemeinde?**

Mit Kindern zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

**Wo würden Sie am liebsten leben?**

In der Mitte von Italien, Berg, See und Strand, die richtige Mischung und Temperatur

**Wohin würden Sie gerne einmal reisen?**

Einmal um die ganze Welt.

**Gibt es einen Traum, den Sie sich eines Tages erfüllen wollen?**

Träume sind geheim ☺

**Haben Sie ein Motto / eine Lebensphilosophie?**

Leben und leben lassen!



Foto: privat

**Besuchsdienstkreis im EGZ**

Termine auf Anfrage  
Gemeindebüro, Tel.: 069 - 36 45 20

**Kirchenchor im EGZ**

**Mittwochs** von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr  
Leitung: Elfriede Mayer, Tel.: 069 - 39 52 17



**Die kochenden Männer in Zeilsheim**

Termine auf Anfrage  
Leitung: Markus Müller, Tel.: 069 - 30 03 93 55  
E-Mail: markus.f.mueller@t-online.de



**Eltern-Kind-Café im EGZ**

**Donnerstags** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Leitung: Sigrun Steinke, Tel.: 069 - 36 63 69



**Jugendgruppe im EGZ**

**Freitags** von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr (ab Konfirmandenalter)  
Leitung: Michael Speh und Team

**Band Deleted Page**

Kontakt: Michael Speh, Tel.: 0170 8245 461  
E-Mail: michael.speh70@gmail.com

**Musikkreis - Saitenwind im Luthersaal**

**Mittwochs**, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Leitung: Ursula Roth, Tel.: 069 - 36 28 15



**Termine unter Vorbehalt!  
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen  
in den Schaukästen, auf der Homepage und  
in den Medien!  
[www.zeilsheim-evangelisch.de](http://www.zeilsheim-evangelisch.de)**



**Termine unter Vorbehalt – Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Medien! [www.zeilsheim-evangelisch.de](http://www.zeilsheim-evangelisch.de)**

## März

	Evangelische Kirche im Frankenthaler Weg	Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffenwiese 111
02.03. Estomihi	<b>11:00 Uhr mit Abendmahl</b> N. N.	
<b>07.03. Freitag</b>	<b>18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Weltgebetstag	
09.03. Invokavit	<b>11:00 Uhr</b> Pfr. F. van Elsberg	
16.03. Reminis- zere		<b>11:00 Uhr Gottesdienst zum Thema: FASTEN</b> Pfrin. C. von Winterfeld M. Speh
23.03. Okuli	<b>9:30 Uhr</b> Pfrin. S. Schrom	
30.03. Lätare	<b>11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst</b> <b>Stephanuskirche in Unterliederbach</b>	

## April

	Evangelische Kirche im Frankenthaler Weg	Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffenwiese 111
06.04. Judika		<b>11:00 Uhr</b> Pfrin. S. Schrom
13.04. Palmarum	<b>14:00 Uhr Jubelkonfirmation</b> Pfrin. S. Schrom	
<b>17.04. Gründon- nerstag</b>	<b>18:00 Uhr</b> N. N. <b>Ev. Kirche in Sindlingen</b>	
<b>18.04. Karfreitag</b>	<b>15:00 Uhr mit Abendmahl</b> Pfrin. S. Schrom	
20.04. Ostersonn- tag		<b>10:00 Uhr Familiengottes- dienst</b> Lektor F. Meurer
27.04. Quasimo- dogeniti		<b>9:30 Uhr</b> Lektor F. Meurer


## Mai

	Evangelische Kirche im Frankenthaler Weg	Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffenwiese 111
04.05. Mise- rikordias Domini	<b>17:00 Uhr Konzert</b>	
11.05. Jubilare		<b>11:00 Uhr mit Abendmahl</b> Pfrin. S. Schrom
18.05. Kantate	<b>11:00 Uhr Konfirmation</b> Pfr. P. Ruess M. Speh	
25.05. Rogate		<b>9:30 Uhr</b> Pfrin. S. Schrom
<b>29.05. Christi Himmel- fahrt</b>	<b>11:00 Uhr Taufest an Himmelfahrt im Park der Stephanuskirche in Unterliederbach</b> (nähere Infos finden Sie auf der Homepage oder den Aushängen)	





Foto: Nathalie Landfried

	<b>Evangelischer Arbeitnehmerverein (EAV)</b>  Bernd Blecker, Tel.: 069 - 34 47 51 E-Mail: Bernd.Blecker@t-online.de Pfr. i. R. Ulrich Matthei, Tel.: 069 - 95 50 88 62 E-Mail: u.matthei@gmx.de	<b>Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK-Zeilsheim)</b>  <a href="http://www.ack-zeilsheim.de">www.ack-zeilsheim.de</a> Pfr. i. R. Ulrich Matthei, Tel.: 069 - 95 50 88 62 E-Mail: u.matthei@gmx.de Christa Schleich, Tel.: 069 - 36 46 45 E-Mail: christa-schleich@web.de
<b>März</b>	<p style="text-align: center;"><b>Mittwoch, 19. März, um 19:00 Uhr</b>  <i>Jahreshauptversammlung des EAV und Verbandstag des Mittelrheinischen Verbandes</i>  <b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Biblischer Gesprächskreis</b>          An den folgenden vier <b>Donnerstagen</b> in der Passionszeit, jeweils von <b>19:30 Uhr bis 21:00 Uhr</b>, wollen wir uns mit Bibeltexten zum Thema: <b>„Biblische Wunder“</b> beschäftigen:</p> <p><b>13. März</b>  <i>„Die Stillung des Sturmes“</i>          (Mk. 35-41)          Moderator: Pfr. i. R. Ulrich Matthei</p>
<b>April</b>	<p style="text-align: center;">Donnerstag, 10. April, <b>um 19:00 Uhr</b>  <i>Macht Arbeit Sinn?</i>          Pfr. Dr. Gunter Volz, Frankfurt  <b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p> <p style="text-align: center;"><b>30. April bis 04. Mai</b>  <i>39. DEKT in Hannover: „mutig – stark - beherzt“</i>          1. Kor. 16,13f.</p>	<p><b>20. März</b>  <i>Die Hochzeit zu Kana</i> (Joh. 2,1-11)          Moderator: Pfr. Martin Sauer</p> <p><b>27. März</b>  <i>Die Heilung des Gelähmten</i>          (Mk 2, 1-12)          Moderator: Pfr. Ulrich Vorländer</p> <p><b>3. April</b>  <i>Der Besessene von Gerasa</i>          (MK 5. 1-20)          Moderator: GR. Martin Roßbach</p> <p style="text-align: center;"><b>im Kath. Gemeindezentrum</b></p>
<b>Mai</b>	<p style="text-align: center;">Donnerstag, 22. Mai, <b>um 19:00 Uhr</b>  <i>Nachlese zum Kirchentag</i>          Pfr. i. R. Ulrich Matthei, Frankfurt  <b>im Ev. Gemeindezentrum</b></p>	



## Evangelischer Arbeitnehmerverein Frankfurt a. M. – Zeilsheim

**„Prüfet alles und behaltet das Gute!“  
(1. Thes. 5,21)**

Diese Jahreslosung trifft genau die Situation unseres Evangelischen Arbeitnehmervereins und des Mittelrheinischen Verbandes Evangelischer Arbeitnehmer e. V.

Am 2. Weihnachtsfeiertag hatten die Vereinsmitglieder und einige Gästen mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Kirche das 123. Stiftungsfest gefeiert. Anschließend fand ein kurzer Empfang im Luthersaal statt. Dort wurde durch den Vorsitzenden Bernd Blecker und dem Präses Pfarrer i. R. Ulrich Matthei Herrn Helmut Klinker für die schöne Vitrine gedankt, die hier die EAV-Vereinsfahne beherbergt.

Hier folgt der Text zur Geschichte der Fahne aus dem Glasschrank: „Am 15. Dezember 1901 gründeten 22 evangelische Arbeiter in Zeilsheim den Evangelischen Arbeiterverein. Der „Heilige Georg“ ist der Schutzpatron aller Arbeitnehmer. Über viele Generationen hinweg bildete der EAV das Rückgrat der Zeilsheimer Kirchengemeinde.

Unter großen finanziellen Opfern wurde die erste Fahne 1908 angeschafft und geweiht. Leider ist diese Fahne nicht mehr vorhanden.

Aus Anlass des 65. Bestehens wurde 1966 diese neue Fahne angeschafft. Die Fahne hat eine identitäts- und gemeinschaftsstiftende Bedeutung. Dies drückt sich in der Zugehörigkeit zum Verein aus. Früher wurde diese Fahne zu feierlichen Gottesdiensten oder bei Veranstaltungen des Vereinsrings (z. B. am Volkstrauertag) gezeigt.

Seit 1975 sind Frauen „vollberechtigte“ Mitglieder im Verein. 1988 wurde der Name geändert: „Evangelischer Arbeitnehmerverein Frankfurt/M. – Zeilsheim“. Er gehört dem „Mittelrheinischen Verband Evangelischer Arbeitnehmer e.V.“ an. In der Ökumene arbeitet der EAV eng mit der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Frankfurt – Zeilsheim“ zusammen.

Danken wollen wir unserem verstorbenen Mitglied Rolf Klinkler und seiner Familie, dass diese Fahne hier im „Luther-Saal“ unter einer von Helmut Klinkler geschaffenen Glasvitrine einen gebührenden Platz gefunden hat.

Möge der „Soziale Protestantismus“ weiterhin so gelebt werden, wie es uns Jesus Christus verheißen hat: „Einer trage des andern Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal. 6,2).

Am 16.01. fand im EGZ der Neujahrsempfang des EAV statt. Pfarrer i. R. Ulrich Matthei sprach zur Jahreslosung: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ und führte aus: „Es ist an der Zeit, um zu überlegen, was weiterhin erhaltenswert ist und auf was zukünftig verzichtet werden kann. Hierzu wollen wir auf der Jahreshauptversammlung und dem Verbandstag Vorschläge unterbreiten, um als unabhängiger Verein zukunftsfähig zu bleiben. Auf jeden Fall wollen wir das Gute behalten: Die Gastfreundschaft und die Nächstenliebe stehen für uns weiterhin im Mittelpunkt.“

Das EAV-Jahresprogramm findet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde:  
[www.zeilsheim-evangelisch.de/arbeitnehmerverein.htm](http://www.zeilsheim-evangelisch.de/arbeitnehmerverein.htm)

Ulrich Matthei, Pfr. i. R.



## Rückblick Adventfeier

Dieses Jahr konnten wir endlich wieder eine Adventfeier mit den Familien feiern.

Fast alle Kita-Kinder waren mit Mama oder Papa, manche sogar mit Eltern und Großeltern gekommen. Eine Mama begleitete uns bei den gemeinsamen Liedern am Klavier, so kam keiner aus dem Takt.

Die Kinder schlüpfen in Schürzen und Kochmützen und trugen in-

brünstig „In der Weihnachtsbäckerei“ vor und die Vorschulkinder präsentierten das etwas modernere Lied „Du lieber Himmel“ mit vollem Einsatz. Außerdem gab es eine Klanggeschichte, an der sich alle beteiligen konnten, und ein improvisiertes Krippenspiel. Das gesamte Programm fand bei allen Beteiligten großen Anklang, war abwechslungsreich und hat Spaß gemacht.

Im Anschluss gab es dann im Außengelände der Kita in „Weihnachtsmarkt-Atmosphäre“ heißen Kakao, selbst gebackene Plätzchen, ein Lagerfeuer und eine Fotoecke für winterlich, weihnachtliche Aufnahmen.

Ein gelungener Nachmittag, bei dem keiner zu kurz kam, bei dem es viele gute Gespräche miteinander gab und bei dem die vorweihnachtliche Atmosphäre spür- und erlebbar wurde.

*Text: Kathrin Ritter  
Fotos: Liya Visnovata*



## Glückswiese gleich glückliche Kinder

Im Dezember 2024 schlossen wir das Kindergartenjahr mit drei tierischen Ausflügen ab.

An drei verschiedenen Tagen besuchten wir mit je einer Gruppe von 10 Kindern die Glückswiese in Sindlingen. Zwei Stunden lang durften wir die Tiere beobachten, streicheln und füttern. Für viele Kinder, die oft noch keinen Kontakt zu Tieren hatten, ein unvergessliches Erlebnis.



Was genau ist denn die Glückswiese?

Mit **24 Pferden/Ponys/Muli, 8 Gänsen, zahlreichen Hühnern, 6 Enten, 7 Ziegen, 20 Schafen, vielen Schweinchen, 3 Hunden, 3 Eseln und 3 Rindern**, die alle auf der Glückswiese leben, ist die Glückswiese ein Zuhause, wo sie einfach nur Tier „sein“ dürfen. Viele davon sind **Tierschutzfälle**, darunter gerettete Schlachtpferde und ausgediente Schulpferde, die nun ihre Tage in Frieden genießen dürfen, während andere Tiere noch aktiv für Reitunterricht ihren Einsatz finden.



Die Ausflüge waren für Groß und Klein ein tolles Erlebnis und daher sagen wir: Wir kommen gerne wieder!

*Bilder und Text Anja Abel*



## Team Weihnachtsfeier 2024

Unsere alljährliche Teamer-Weihnachtsfeier fand am 20.12. statt. Wie jedes Jahr wuchs die Vorfreude schon Tage vorher, da dieser Abend immer ein Highlight ist. Viele helfende Hände haben sich große Mühe gemacht, um den Abend so wunderbar zu gestalten. Neben der wunderschönen festlichen Dekoration, strahlenden Gesichtern und guter Unterhaltung, gab es ein köstliches Buffet. Für dieses Jahr hatten wir uns etwas ganz Besonderes überlegt. Es gab viele verschiedene Eintöpfe und Suppen, über eine Lasagne-Suppe bis zu einem indischen Curry, war alles dabei. Dies war eine besonders leckere kulinarische Reise.



Unser Schrottwichteln war ein voller Erfolg und sorgte für lautes Lachen. Ein gemeinsames Spiel rundete den Abend ab und brachte noch mehr Freude und wunderbare Momente. Zudem gab es eine Fotogalerie, um das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und sich die gemeinsamen Erlebnisse anzugucken. Vielen Dank für diesen wunderschönen Abend an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben! Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr mit Euch!

*Text und Bild Leonie Fischer*

## Nacht der Lichter

Wir laden Euch, liebe Jugendliche und Konfis, am **Freitag, den 28.03.2025, von 18:30-20:00 Uhr** zu einer Nacht der Lichter in die **Stephanuskirche (Liederbacherstr. 36b, Unterliederbach)** ein.

Neben tollen Workshops wollen wir zusammen singen und Andacht feiern.

## KINDERFREIZEIT in den OSTERFERIEN

Eine Woche auf einer echten Burg heißt es in der ersten Woche der Osterferien. Wir fahren auf die Burg Wilenstein bei Trippstadt. Hier erleben wir Spiel, Spaß und Gottes Segen. Thema wird alles rund um die Burg sein. Wir werden zusammen die Burg erkunden, spielen und basteln. Du willst mal aus der Stadt raus und auf eine echte Burg? Dann bist Du bei uns genau richtig!

**Die Freizeit findet vom 07. – 11. April 2025 statt.**

Die Kinderfreizeit ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Nachbarschaftsräume Frankfurt Mitte West und Frankfurt West.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Gemeindepädagoge Michael Speh  
Mobil: 01708245461 oder Mail: [michael.speh@ek-ffm-of.de](mailto:michael.speh@ek-ffm-of.de)

Gemeindepädagoge Max Klug (Sachbearbeitung)  
Mail: [max.klug@frankfurt-evangelisch.de](mailto:max.klug@frankfurt-evangelisch.de)

Über folgenden Link erhalten Sie alle wichtigen Informationen und können ihr Kind anmelden:



## Taizé-Gottesdienst



Es ist schon zu einer lieben Gewohnheit geworden: jedes Jahr, Mitte November lädt der Ev. Kirchenchor und die ACK-Zeilsheim zu einem ökumenischen Taizé-Gottesdienst ein. So auch in diesem Jahr. Am 17. November 2024 um 17:00 Uhr war es soweit.

Die vielen Kerzen verbreiteten ein heimeliges Licht im Kirchenraum und stimmten so die Gottesdienstbesucher auf den Taizé-Gottesdienst ein.

Der Kirchenchor und das Blockflöten-Ensemble sorgten für die musikalische Untermalung. Die ausgesuchten Lieder harmonierten sehr gut mit den dazu gesprochenen Texten.

Alles in allem war es ein sehr runder, harmonischer Gottesdienst. Dies bestätigten auch die zahlreichen Besucher, die den Weg in die Kirche gefunden hatten.

*Hannelore Scharf*

## Rückblick Meditationswochenende

„Ihr müsst öfter seufzen“ – Michael Speh seufzte laut und erklärte uns, warum das dem Körper so gut tut. Vor allem vor den Entspannungsübungen, die Michael uns auf dem Meditationswochenende Ende November anbot, hilft das tiefe, laute Seufzen, um gut in die Entspannung zu kommen. Und zwischendurch im Alltag tut es auch gut, um die Daueranspannung zu lösen.

Neben mehreren Fantasiereisen, der Meditation der vier Himmelsrichtungen, Übungen zur Entlastung der Nacken-/Schulter-/Rückenmuskulatur gab es schöne Geschichten und jeden Morgen eine kleine Andacht von Stadtjugendpfarrer Rasmus Bertram, der zusammen mit Michael Speh dieses Wochenende leitete. Es war wieder geprägt von viel Erholung,

mal Durchatmen, bei sich ankommen, abschalten – und das in der hektischen Vorweihnachtszeit.

Mich interessieren aber auch immer die theoretischen Inputs, die Michael an den Wochenenden einfließen lässt z.B. Ergebnisse aus der Hirnforschung oder andere Erkenntnisse aus dem medizinischen Bereich, die unser aller Leben tagtäglich beeinflussen – einfach spannend ... und bei der nächsten Übung zur Körperwahrnehmung und einem tiefen langen Seufzer, kann mein Gehirn das neu Gelernte gleich viel besser verarbeiten! Eins steht fest: ich bin beim nächsten Mal auf jeden Fall wieder dabei.

*Text: Kathrin Ritter  
Foto: Michael Speh*





## Advents- und Weihnachtszeit 2024



Foto: K. Baier

Adventsfeier unserer Senioren am 4. Dezember mit musikalischer Unterhaltung durch den Volkschor Thalia.



Foto: M. Speh

Die Kinder der Musicalgruppe, die wieder ein besonderes Weihnachtsmusical an Heilig Abend aufführten, hatten viel Spaß. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!



## Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst

In Zeilsheim haben ökumenische Neujahrgottesdienste Tradition. Das Ev. Gemeindezentrum war sehr gut besucht. Das Thema: „Haltet fest am Bekenntnis der Hoffnung!“ (Hebr. 10, 23) wurde anhand des vor 1700 Jahren entstandenen Glaubensbekenntnisses von Nizäa-Konstantinopel von den Mitgliedern der ACK Frankfurt-Zeilsheim entfaltet.

In seiner Einführung erinnerte Pfarrer i. R. Ulrich Matthei daran, dass sich im Jahr 325 alle Bischöfe der einzelnen Christengemeinden zur ersten Synode in Nizäa (dem heutigen Iznik) trafen, um theologische Uneinigkeiten auszuräumen und den Frieden im Reich zu sichern. Auf dem Konzil von Konstantinopel (dem heutigen Istanbul) kam es 381 n.Chr. zu dieser ersten christlichen Glaubensregel, die als einziges Bekenntnis in allen christlichen Kirchen Gültigkeit hat. Es stellt bis heute eine Grundlage aller christlicher Bekenntnisse dar, in dem der Dreieinige Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist angebetet und geehrt wird.

In drei kurzen Statements stellten die Referenten Betrachtungen darüber an: „Was bedeutet uns der Glaube an den einen Gott (Martin Roßbach), an den einen Herrn Jesus Christus (Brigitte Kaschner) und an den einen Heiligen Geist?“ (Christa Schleich). Hierbei wurden die dogmatischen Formeln des Bekenntnisses anhand biblischer Texte erklärt und durch persönliche Glaubenserfahrungen ergänzt.

Umrahmt wurde dieser ökumenische Festgottesdienst durch den Gesang der Gemeinde und begleitet vom Organisten Narek Harutyunyan.

Beim anschließenden Neujahrsempfang hatten die zahlreichen Besucher Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Dieser Rückblick zu den Wurzeln unseres Glaubens hat uns ermutigt, um gemeinsam mit Zuversicht und Gottvertrauen in das neue Jahr 2025 zu blicken!

Dieter Jung  
Foto: U. Matthei





## Biblische Gedanken zum Thema „Frühling“

Der Frühling wird von vielen als angenehmste Jahreszeit empfunden. Kälte und Dunkelheit weichen, es wird heller und wärmer und in der Natur vollzieht der Wandel von der Starre des Winters zu den ersten Anzeichen des Erwachens und der Rückkehr des Lebens. Schon im Februar und März lassen sich die Blütenschnüre von Haselnusssträuchern und Weidenkätzchen als Vorboten beobachten, Schneeglöckchen und Krokusse schließen sich an. Die Freude und Dankbarkeit über die Schönheit des Frühlings drückt sehr schön das Kirchenlied von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud“ aus. Im Hinblick auf die Natur als Gottes Schöpfung denke ich auch an das Versprechen am Ende der Sintflut: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8, Vers 22). So wie der Regenbogen am Ende des Regens davon kündigt, dass es keine Sintflut als Strafgericht gibt, zeigt der Frühling die Zusage des Schöpfers, seine Schöpfung zu erhalten, zu der neben Geburt und Leben in unserer Erfahrungswelt auch Altern, Verfall und Tod gehören: Im Frühjahr erinnert das noch vorhandene abgefallene Laub des letzten Herbstes, zwischen dem das neue Grün wächst, an die Vergänglichkeit und daran, dass auch das neu sprießende Leben im kommenden Herbst und Winter denselben Weg gehen wird. An dieser Stelle tröstet uns das größte,

in unserer Hemisphäre in den Frühling fallende christliche Fest, das in der Westkirche am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert wird: Ostern: Jesus stirbt am Kreuz, ist am dritten Tag auferstanden und Maria Magdalena und seinen Jüngern erschienen. Damit hat Jesus den Tod überwunden. Der Apostel Paulus schreibt im 15. Kapitel seines ersten Briefs an die Gemeinde in Korinth: „Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“ (Verse 20 bis 22). Damit ist der die Natur beherrschende Kreislauf von Geburt und Tod unterbrochen, Vergänglichkeit und Tod haben am Ende nicht das letzte Wort, allem Anschein zum Trotz. Diese Freude drückt sich auch in dem in der Osterliturgie gesprochenen Gruß aus: „Der Herr ist auferstanden. - Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

*Ingo Richter*

Bibelzitate nach der revidierten Lutherübersetzung 2017

Bild: Hauptaltar Michaeliskirche („Michel“) in Hamburg, Jesu Auferstehung, August 2022



## Nennen wir es „Frühlingslied“

In das Dunkel dieser alten, kalten Tage  
Fällt das erste Sonnenlicht.  
Und mein dummes Herz blüht auf, als wüsst es nicht:  
Auch der schönste Frühling kann nicht halten,  
was der werdende April verspricht.

Da, die Amseln üben schon im Chor,  
aus der Nacht erwacht die Welt zum Leben,  
Paris vergessenen Flötenton im Ohr...  
Veilchen tun als hätt' es nie zuvor  
laue Luft und blauen Duft gegeben.

Die Kastanien zünden feierlich  
ihre weißen Kerzen an. Der Flieder  
bringt die totgesagten Jahre wieder,  
und es ist, als reimten alle Lieder  
sich wie damals auf „ich liebe dich“.

Sag mir nicht, das sei nur Schall und Rauch!  
Denn wer glaubt, der forscht nicht nach Beweisen.  
Willig füg' ich mich dem alten Brauch,  
ist der Zug der Zeit auch am Entgleisen.  
Und wie einst in diesem Frühjahr auch  
geht mein wintermüdes Herz auf Reisen.

Mascha Kaleko

## Frühling

Das erste, was mir beim Wort  
„Frühling“ einfällt, ist das Gedicht  
von Eduard Mörike:

Frühling lässt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte.  
Süße, wohlbekannte Düfte  
streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,  
wollen balde kommen.

Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen.

Eduard Mörike

Frühling, dieses Wort weckt Hoff-  
nung in uns. Der Winter mit Eis,  
Schnee und Kälte ist vorbei. Es wird  
wieder wärmer, die Sonne scheint  
öfter und wärmt uns. Nicht nur die  
Menschen, auch die Natur erwacht  
zu neuem Leben. Die ersten Blumen  
machen den Rasen wieder bunt.  
Auch die Bäume in den Wäldern trei-  
ben aus und erstrahlen im frischen  
Grün.

Aber was macht das mit uns Men-  
schen? Erfreuen wir uns nicht auch  
an dem Erwachen der Natur? Natür-  
lich freuen wir uns. Wir werden fröh-  
licher und hoffen, dass sich alles  
zum Guten wendet.

In diese Frühlingszeit fällt auch das  
Osterfest. Da ist aber erst noch der  
traurige Karfreitag. Doch schon bald  
kommt der Ostersonntag und damit  
die Auferstehung. Sollten wir uns  
nicht darüber freuen, dass Jesus  
vom Tod auferstanden ist! An dieser  
Osterfreude können wir uns aber nur  
deshalb von ganzen Herzen freuen,  
weil Jesus vorher am Kreuz gestor-  
ben und danach am dritten Tag vom  
Tod auferstanden ist. Durch seinen  
Tod ist die Auferstehung die echte  
Osterfreude.

Text und Foto: Hannelore Scharf



# Anschriften und Sprechzeiten

**Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim**  
Pfaffenwiese 111, 65931 Frankfurt



**www.zeilsheim-evangelisch.de**  
Telefon: 069 - 36 45 20

**Pfarramt:** Pfr. Ulrich Vorländer  
(Vertretung)  
Sindlinger Bahnstr. 44, 65931 Frankfurt  
Tel.: 069-37 39 79  
E-Mail: ulrichvorlaender@gmx.de oder  
ev.kirchengemeinde.sindlingen@ekhn-net.de

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**  
Erwin Steinke, Tel.: 069 - 36 63 69  
E-Mail: Erwin.Steinke@ekhn.de

**Gottesdienste:** siehe Plan S. 16/17

**Kirche:** Frankenthaler Weg 33  
**Küster:** Felix Meurer, Tel.: 069 - 90 75 96 03

**Gemeindezentrum:** Pfaffenwiese 111  
**Küsterin:** Edith Meurer, Tel.: 069 - 90 75 96 03

**Zentrales Gemeindebüro:** Karin Baier  
Pfaffenwiese 111, 65931 Frankfurt  
Tel.: 069 - 36 45 20 Fax: 069 - 93 63 50 73  
E-Mail: kirchengemeinde.zeilsheim@ekhn.de

**Sprechzeiten:** Dienstag:  
9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Rentamt im Ev. Regionalverband  
IBAN: DE68 5005 0201 0000 4068 99  
BIC: HELADEF1822  
Verwendungszweck: RT 1815

**Stiftung Zeilsheim Ev. (Bankverbindung):**  
Stiftung Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim  
IBAN: DE94 5019 0000 6002 1404 79  
BIC: FFVBDEFF  
BLZ: 501 900 00



**Gemeindepädagoge im Planungsbezirk**  
Höchst/Unterliederbach/Zeilsheim:  
Michael Speh, Tel.: 0170 8245 461  
E-Mail: michael.speh70@gmail.com

**Kindertagesstätte Friedenau**  
Lenzenbergstraße 8  
Tel.: 069 - 36 52 26 Fax: 069 - 93 62 39 61  
E-Mail: kita.friedenau@ekhn.de  
Leiterin: Kathrin Ritter

**Kindertagesstätte Taunusblick**  
Rombergstraße 63a  
Tel.: 069 - 36 27 00 Fax: 069 - 36 40 90 23  
E-Mail: Kita.Taunusblick@ekhn.de  
Leiterin: Meike Stark

**Organist:** Narek Harutyunyan

**Kirchenchor:**  
Leiterin: Elfriede Mayer Tel.: 069 - 39 13 94

**Ökumenisches Hilfenetz Sindlingen-Zeilsheim:**  
Tel.: 069 - 29 82-20 80  
Sprechzeiten: Montag: 9:30 - 11:00 Uhr  
Donnerstag: 15:30 - 17:00 Uhr

**Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111**

**Redaktionsschluss:**  
für die nächste Ausgabe (Juni, Juli, August) zum  
Thema: „**Prüft alles und behaltet das Gute**  
(Jahreslosung 2025)“ ist der **15. April 2025**.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen Beitrag von  
Ihnen.

Kontakt über I. Del Priore:  
[inesdelpriore@t-online.de](mailto:inesdelpriore@t-online.de)



**Impressum:** Das Kirchenfenster erscheint viermal im Jahr und wird von dem Kirchenvorstand  
der Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim herausgegeben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Kirchenfenster auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher  
und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-  
bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Alle hier abgedruckten Bilder und Berichte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Ge-  
nehmigung des Kirchenvorstandes der Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim weiter verwendet werden!**

**Redaktionskreis:** Karin Baier, Ines Del Priore, Ingo Richter, Kathrin Ritter,  
Hannelore Scharf, Erwin Steinke

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen,  
Tel. 0 58 38 - 99 08 99, Mail: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)